

marketmind



Strukturbefragung unter österreichischen Betrieben

zum Thema Unternehmensfinanzierung

Studie im Auftrag von



austria
wirtschafts
service



aws



Pressekonferenz | 31. Mai 2016

Grundgesamtheit

Österreichische Unternehmen

Datenbasis

- 1. Stufe: WKO Firmen A-Z
- 2. Stufe: CATI Herold Business CD-ROM 2016

Erhebungsmethode

Computer Aided Web Interviews (CAWI) bzw.
Computer Aided Telephone Interviews (CATI)

Stichprobenziehung*

geschichtete Zufallsauswahl
nach Beschäftigungsgrößenklassen,
Branchenzugehörigkeit und NUTS 3 Region

Erhebungszeitraum

14. Jänner bis 2. März 2016

Stichprobengröße

1934 Auskunftspersonen

nach **Beschäftigtengrößenklassen**

EPU (0 MA)	n = 729
Mikro (1 bis 9 MA)	n = 761
Klein (10 bis 49 MA)	n = 360
Mittel (50 bis 249 MA)	n = 71
Groß (ab 250 MA)	n = 13

nach **Branchenzugehörigkeit**

Sachgüter	n = 237
Handel	n = 349
Bauwesen	n = 202
Tourismus	n = 193
UDL*	n = 461
sonstige Branchen	n = 492

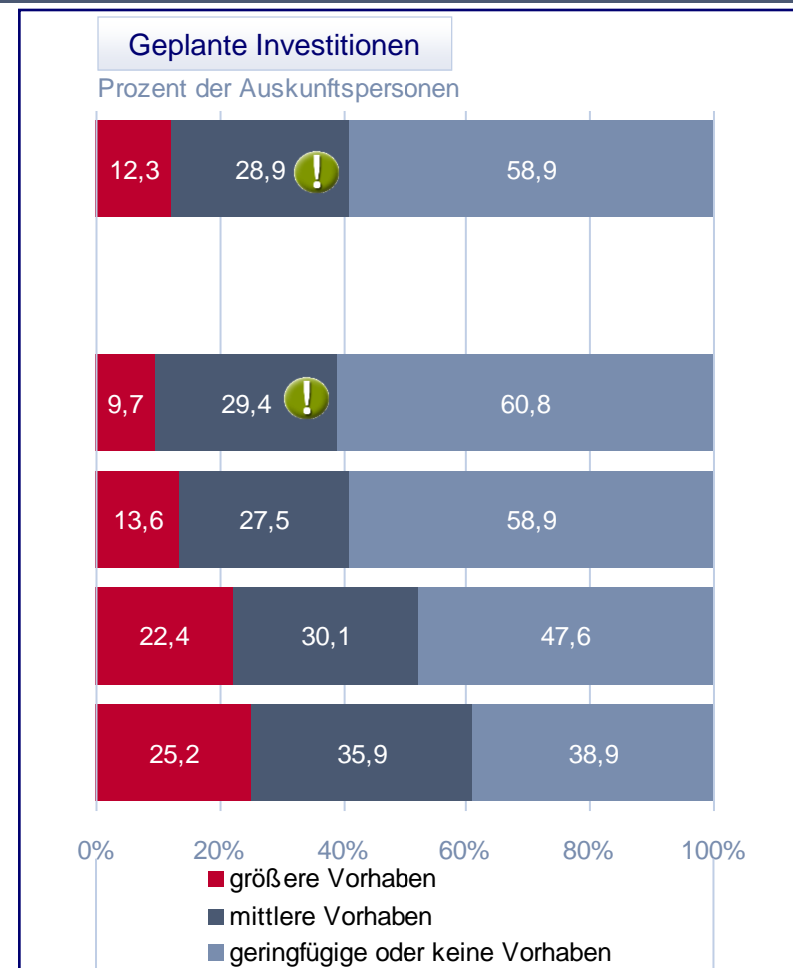
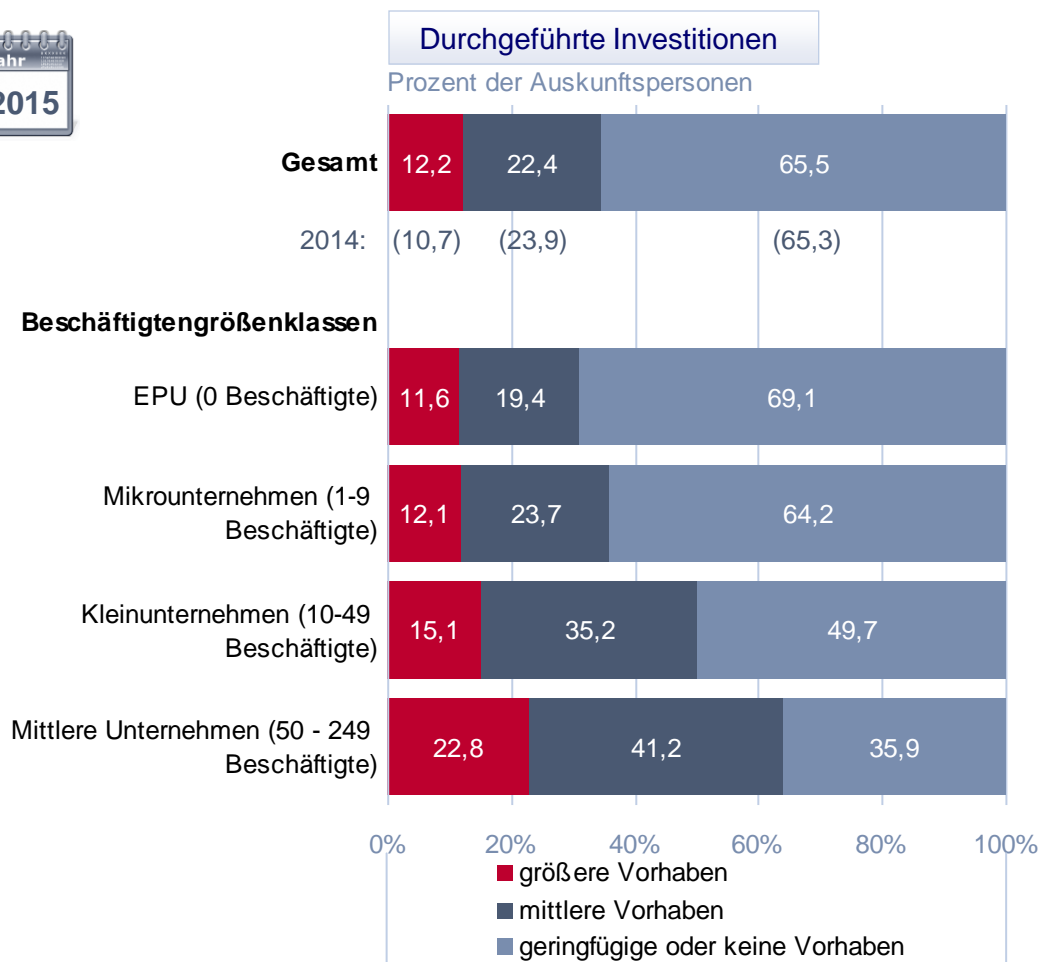
* Unternehmensdienstleistungen

* Screening: es wurden ausschließlich Entscheider im Bereich Finanzen & Finanzierungen befragt - ausgewählte Freie Berufe (wie Ärzte, Anwälte) wurden aus der Stichprobe exkludiert

Größe der Investitionsvorhaben 2015 und für 2016 geplante Investitionsvorhaben nach Beschäftigtengrößenklassen



Im letzten Jahr realisierten 12% der Unternehmen größere Vorhaben. Für 2016 planen Unternehmen insgesamt eine Zunahme an mittleren Investitionen, am stärksten wird diese unter EPU's erwartet.



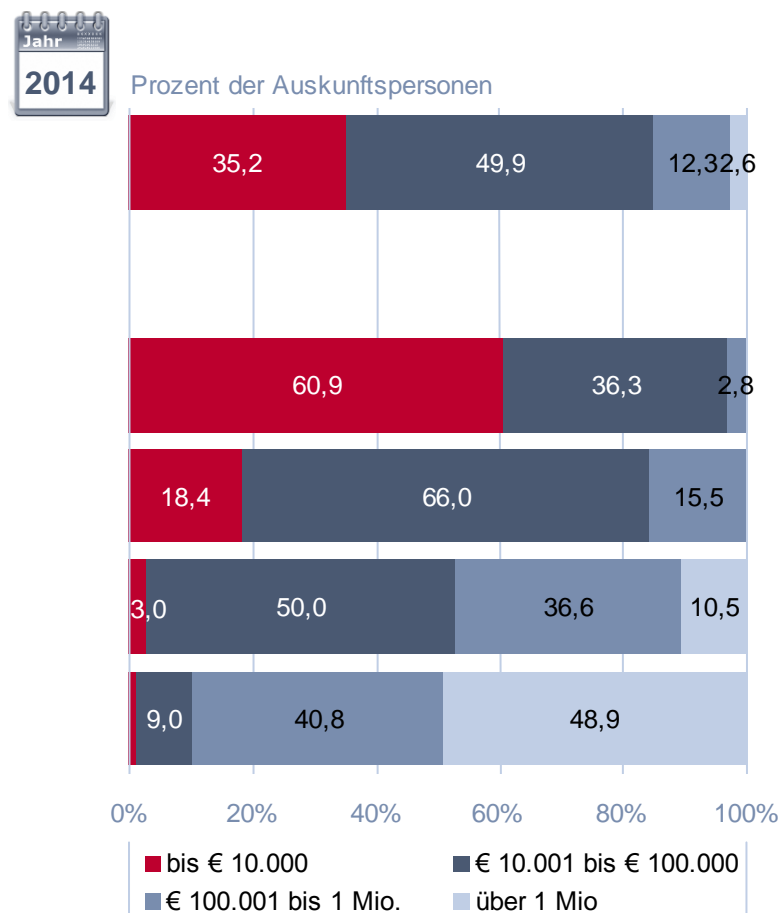
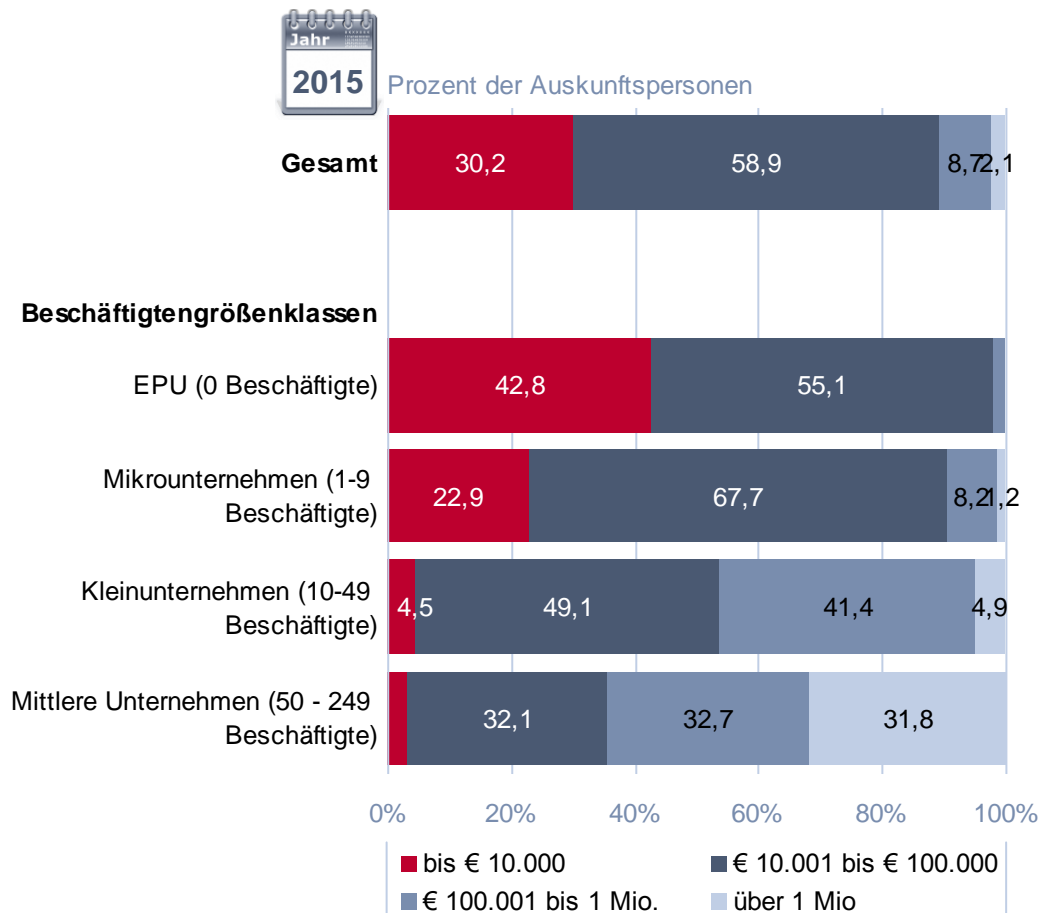
"Welche Investitionsvorhaben hat Ihr Unternehmen insgesamt 2015 durchgeführt?" | "Welche Investitionsvorhaben hat Ihr Unternehmen insgesamt für 2016 geplant?"

n = 1934 (729/761/360/71)

Investitionen - Gesamtvolumen nach Beschäftigtengrößenklassen | 2015 vs. 2014



Die Investitionshöhe nimmt naturgemäß mit der Beschäftigtengrößenklasse zu. Einpersonenunternehmen investierten im Vergleich zum Vorjahr häufiger Beträge zwischen 10.000 € und 100.000 €.



(Basis: nur Betriebe mit größeren und mittleren Investitionen 2015/2014)

"Wie hoch war 2015 das Gesamtvolumen der Investitionen Ihres Unternehmens?"

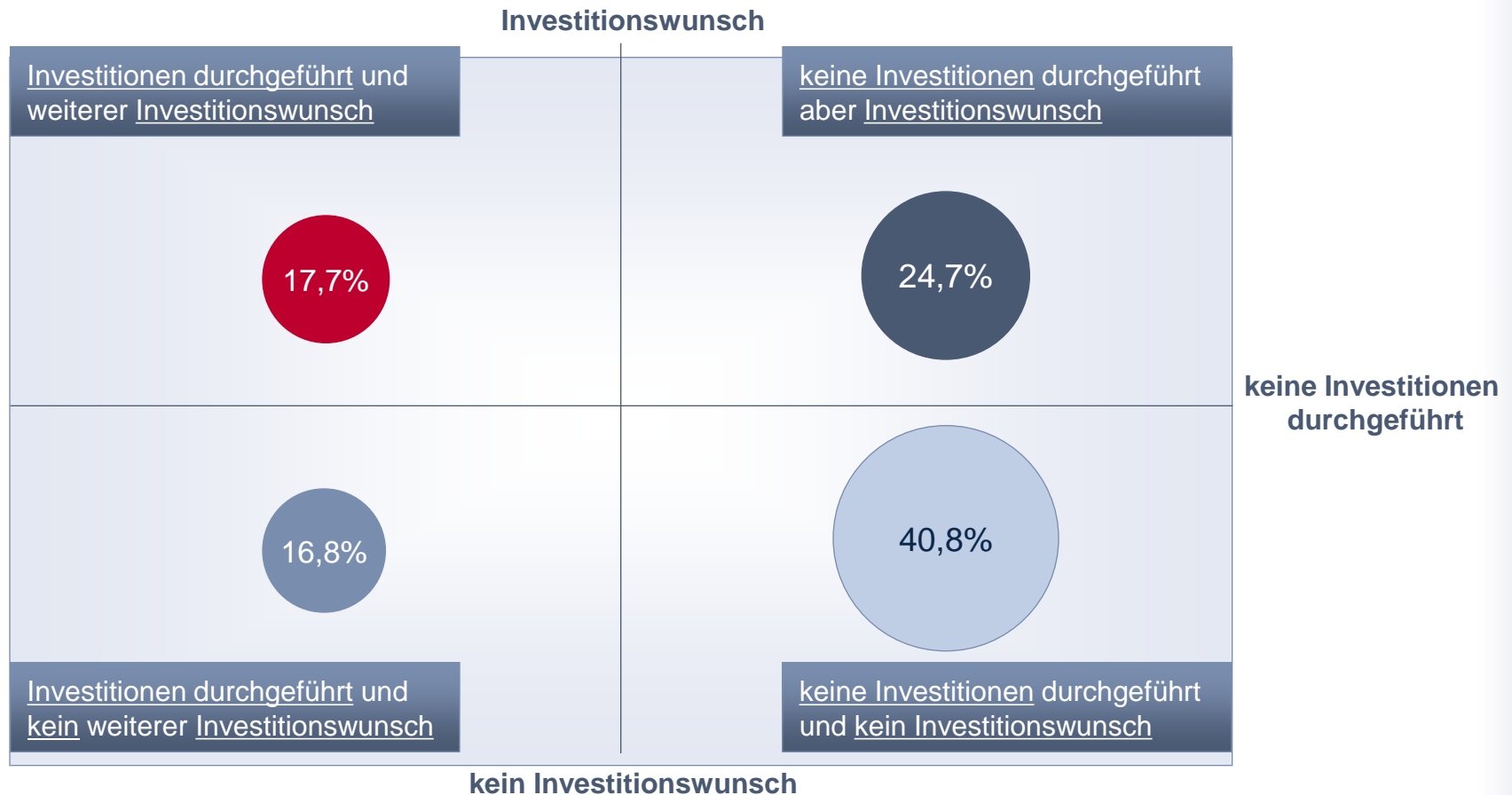
n = 697 (176/273/182/53); 685 (182/281/181/32)



In dieser Darstellung nach durchgeführten Investitionen und Investitionswunsch wird ersichtlich, dass mehr als 40% der befragten Unternehmen 2015 gerne (noch weiter) investiert hätten.



Investitionen durchgeführt



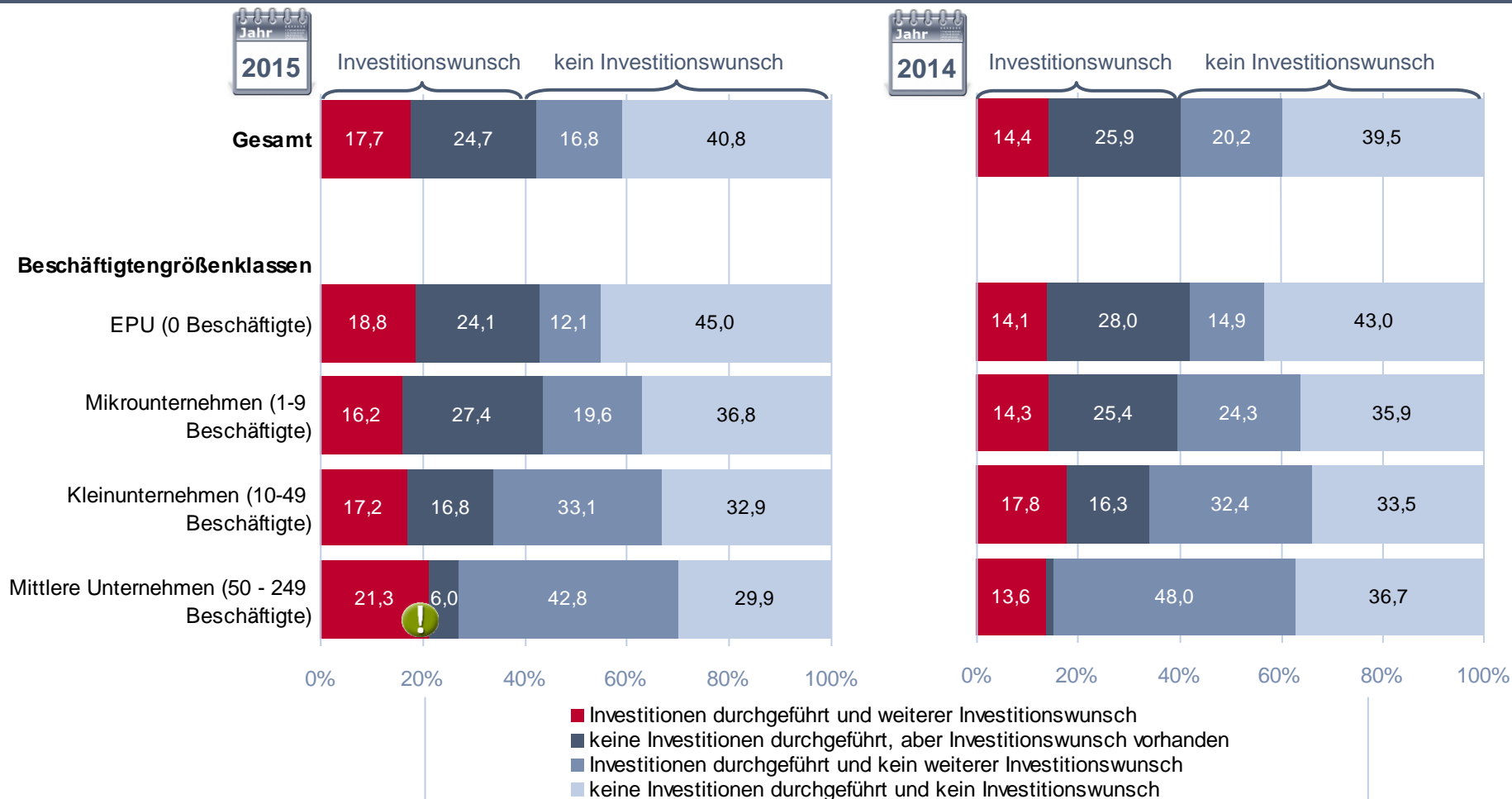
"Welche Investitionsvorhaben hat Ihr Unternehmen insgesamt 2015 durchgeführt?" | "Hätten Sie in Ihrem Unternehmen im Jahr 2015 gerne (weitere) Investitionen durchgeführt, deren Umsetzung letztendlich aber scheiterte?"

n = 1934

Durchgeführte Investitionsvorhaben und Investitionswunsch nach Beschäftigtengrößenklassen | 2015 vs. 2014



Im Vergleich zu 2014 war der (weitere) Investitionswunsch bei den Unternehmen stärker ausgeprägt, dies vor allem bei Mikrounternehmen und mittleren Unternehmen.

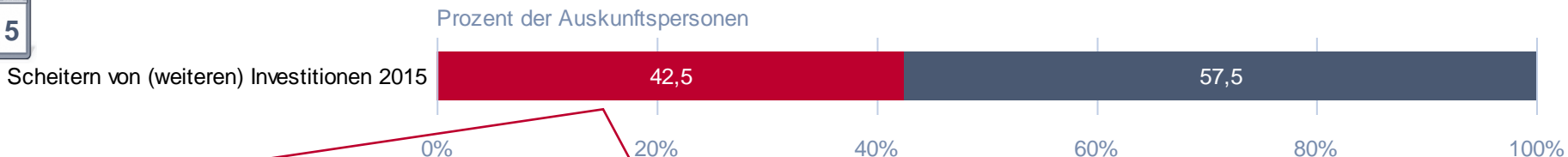


"Welche Investitionsvorhaben hat Ihr Unternehmen insgesamt 2015 durchgeführt?" | "Hätten Sie in Ihrem Unternehmen im Jahr 2015 gerne (weitere) Investitionen durchgeführt, deren Umsetzung letztendlich aber scheiterte?"

n = 1934 (729/761/360/71); 1847 (661/746/373/54)

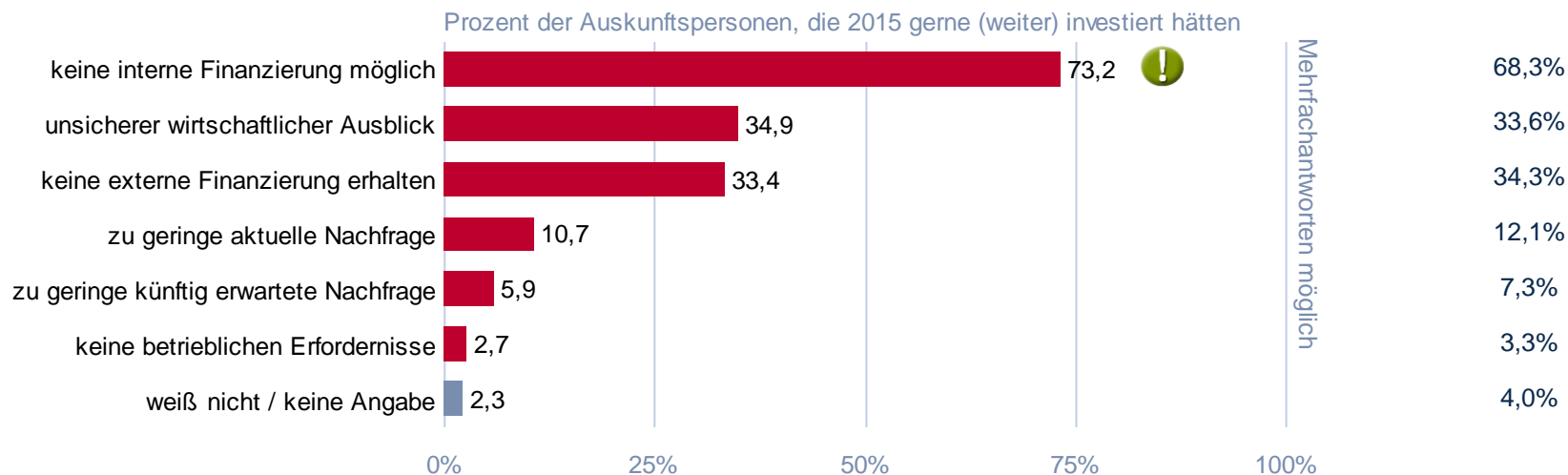


Die mangelnde interne Verfügbarkeit von Eigenmitteln war in knapp drei Viertel aller Fälle der (Haupt-)Grund für das Scheitern der angestrebten Investition.



Gründe für Scheitern des Investitionswunsches

Vergleichswerte aus 2014:

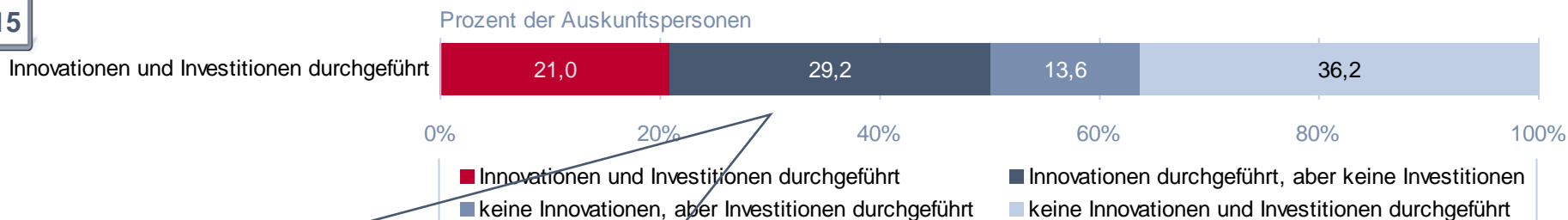


"Hätten Sie in Ihrem Unternehmen im Jahr 2015 gerne (weitere) Investitionen durchgeführt, deren Umsetzung letztendlich aber scheiterte?" | "Warum wurden diese (zusätzlichen) Investitionen schlussendlich im Jahr 2015 nicht durchgeführt?"

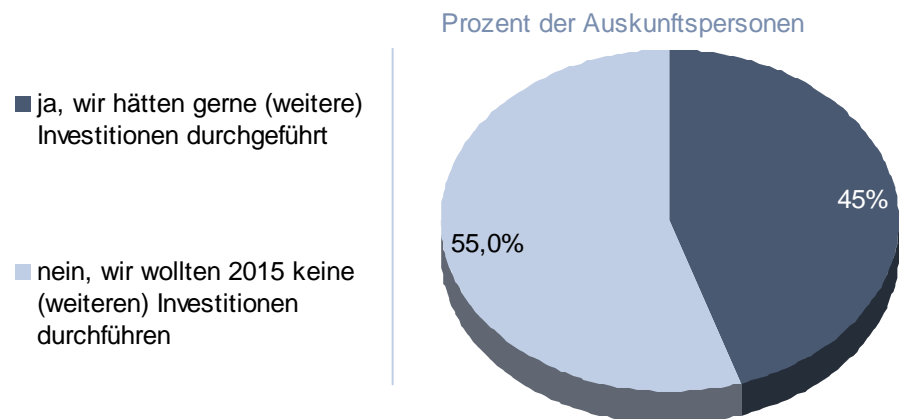
n = 1934; 712



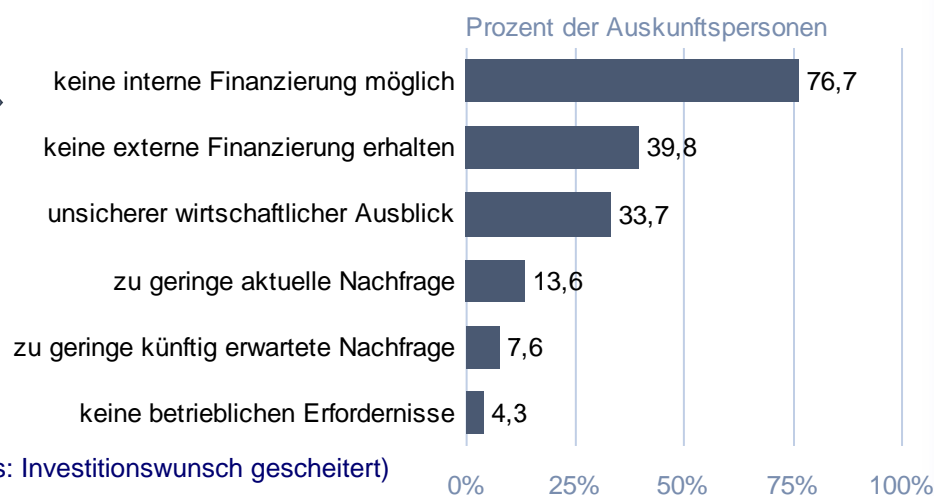
Bei knapp der Hälfte der Unternehmen, die Innovationen aber keine Investitionen durchgeführt haben, war ein Investitionswunsch vorhanden, der mangels interner Finanzierungsmöglichkeit unerfüllt blieb.



Investitionswunsch vorhanden



Grund für Scheitern der Investition



"Hat Ihr Unternehmen in den letzten drei Jahren (also 2013-2015) eine der folgenden Innovationen durchgeführt?" | "Welche Investitionsvorhaben hat Ihr Unternehmen insgesamt 2015 durchgeführt?" | "Hätten Sie in Ihrem Unternehmen im Jahr 2015 gerne (weitere) Investitionen durchgeführt, deren Umsetzung letztendlich aber scheiterte?" | "Warum wurden diese (zusätzlichen) Investitionen schlussendlich im Jahr 2015 nicht durchgeführt?"

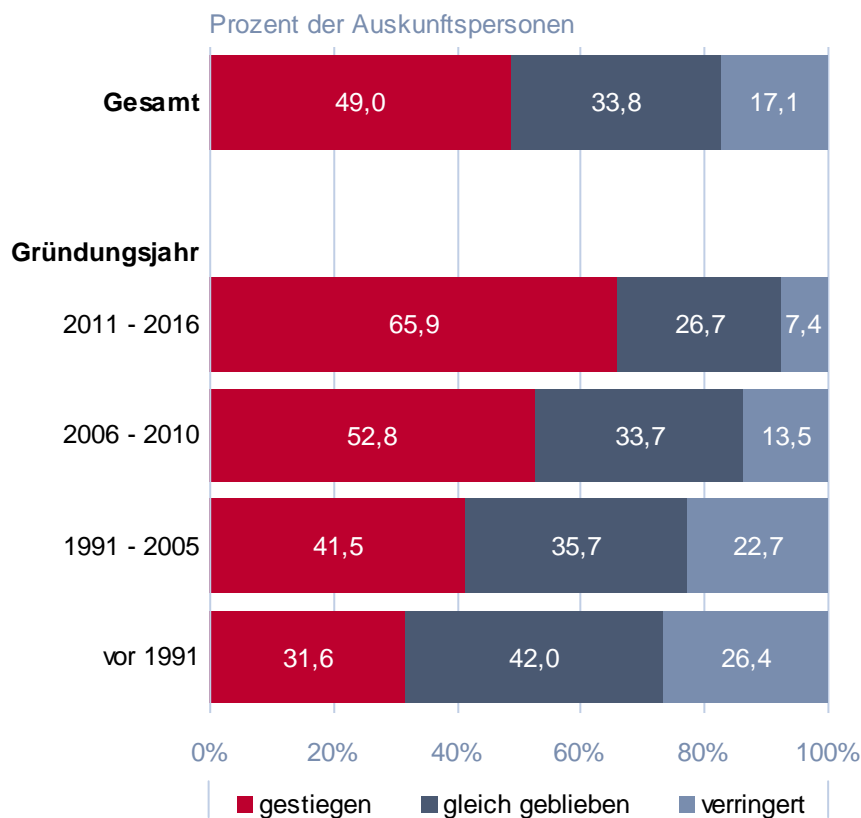
Nachfrage nach Produkten 2015 und voraussichtliche Entwicklung 2016 nach Gründungsjahr



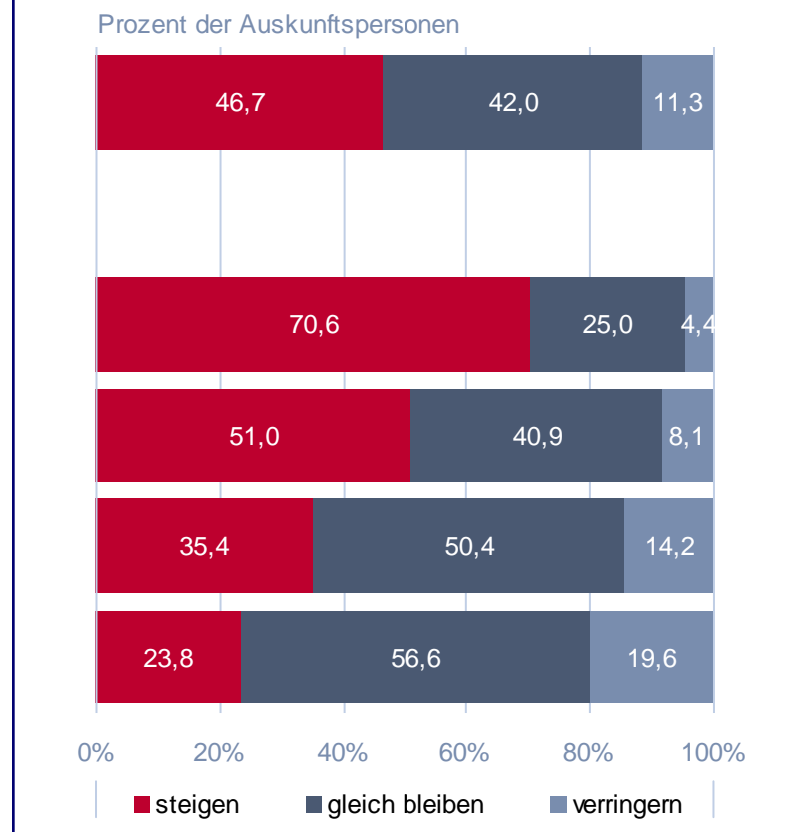
Je jünger das Unternehmen, umso größer ist der Anteil der Unternehmen, bei denen einerseits die Nachfrage im letzten Jahr zunahm, sowie andererseits eine weitere Nachfragesteigerung erwartet wird.



Nachfrage nach Produkten & DL
2015 vs. 2014



Nachfrage nach Produkten & DL
2016 vs. 2015

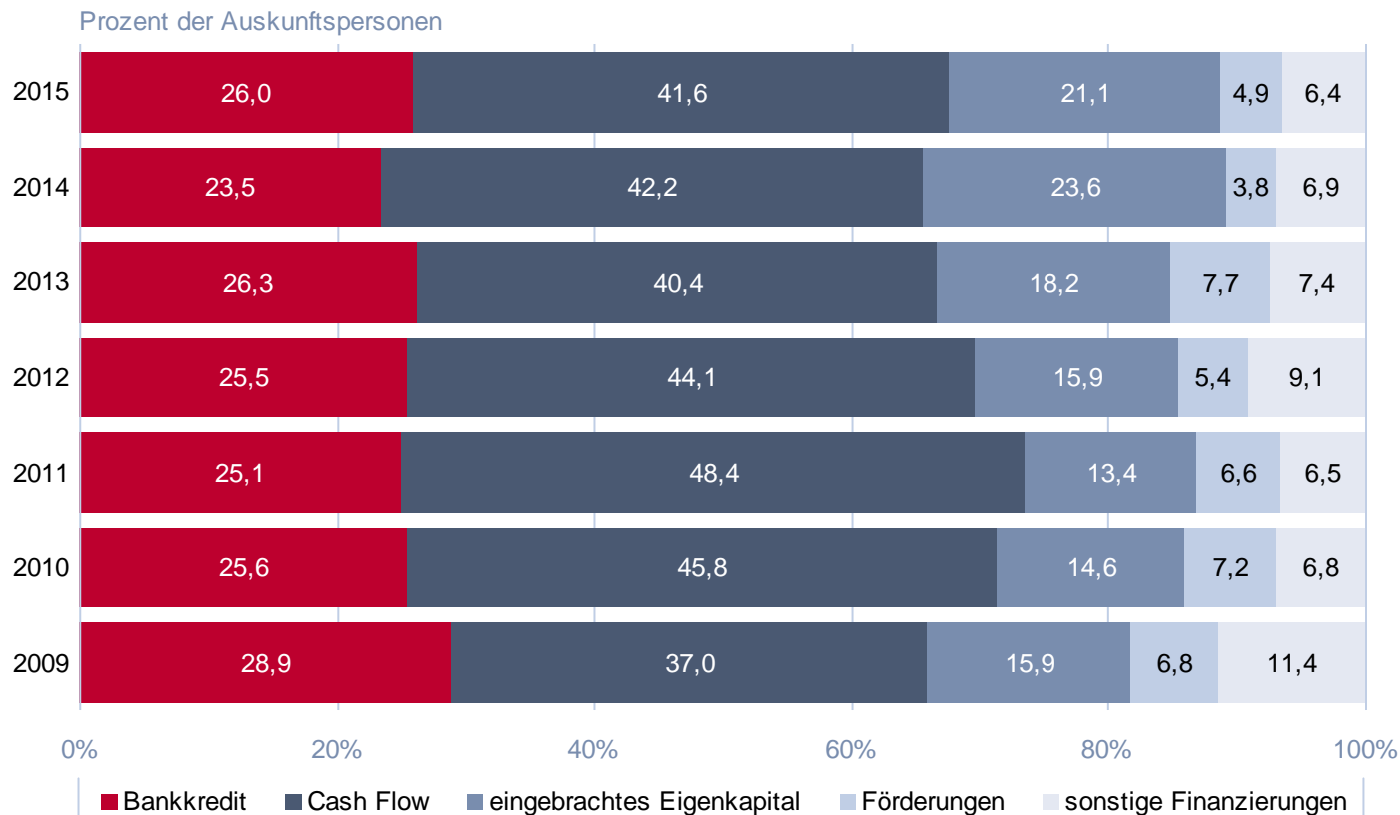


"Wie bewerten Sie die Nachfrage nach Ihren Produkten und Dienstleistungen im Jahr 2015 (im Vergleich zum Jahr 2014)?" | "Wie wird sich die Nachfrage nach Ihren Produkten und Dienstleistungen voraussichtlich (im Vergleich zum Jahr 2015) im Jahr 2016 entwickeln?"

n = 1934 (515/308/612/499)



Finanzierungen durch Banken und die Inanspruchnahme von Förderungen haben gegenüber dem Vorjahr wieder (leicht) zugenommen, leicht rückläufig waren hingegen Investitionen mithilfe von eingebrachtem Eigenkapital.



(Basis: nur Betriebe mit größeren und mittleren Investitionen
 2009/2010/2011/2012/2013/2014/2015)

"Wie erfolgte die Finanzierung der von Ihnen im letzten Jahr durchgeführten Investitionsvorhaben?"

n = 5232 (697/685/751/710/951/821/617)

Finanzierungsmix der durchgeführten Investitionen nach Beschäftigtengrößenklassen | 2015 vs. 2014



Eine Zunahme an in Anspruch genommenen Bankkrediten, sowie von geförderten Finanzierungen verzeichneten Einpersonenern und Kleinunternehmen.



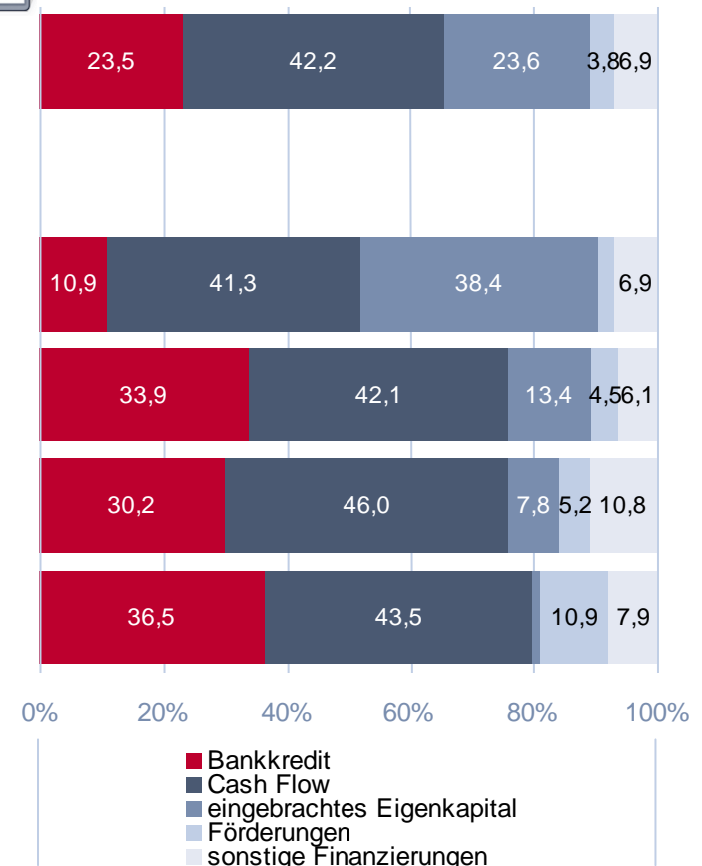
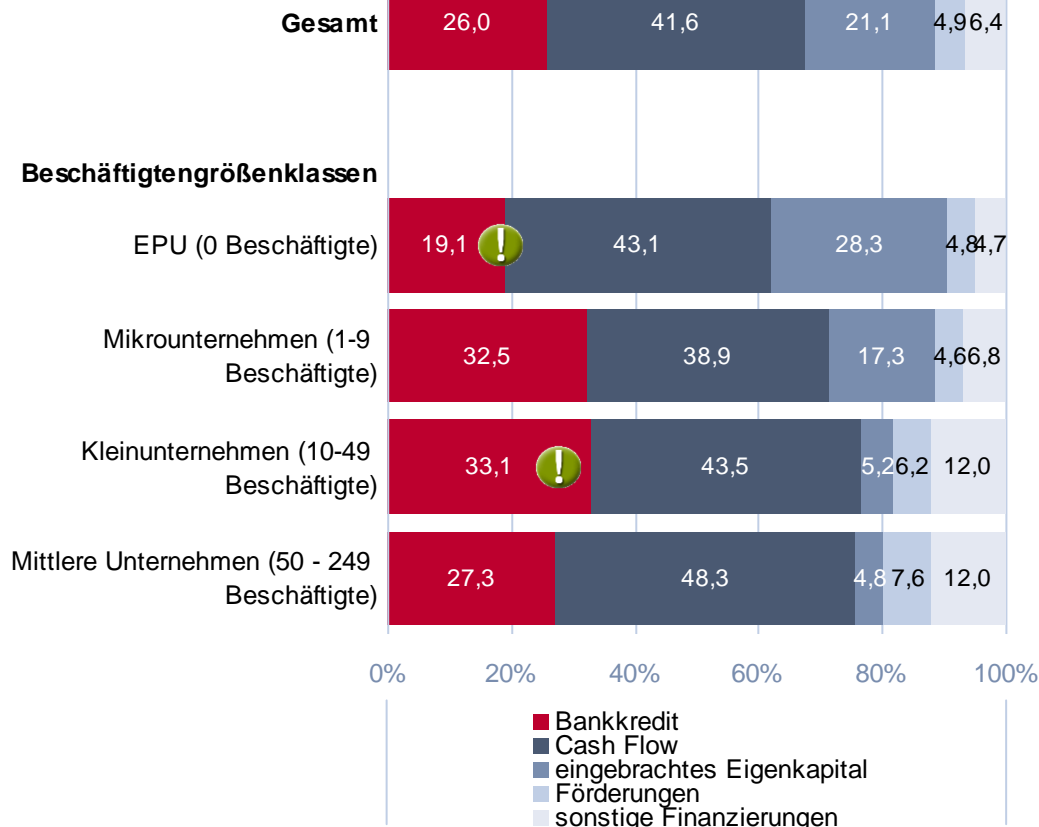
2015

Prozent der Auskunftspersonen



2014

Prozent der Auskunftspersonen



(Basis: nur Betriebe mit größeren und mittleren Investitionen 2015/2014)

"Wie erfolgte die Finanzierung der von Ihnen im letzten Jahr durchgeführten Investitionsvorhaben?"

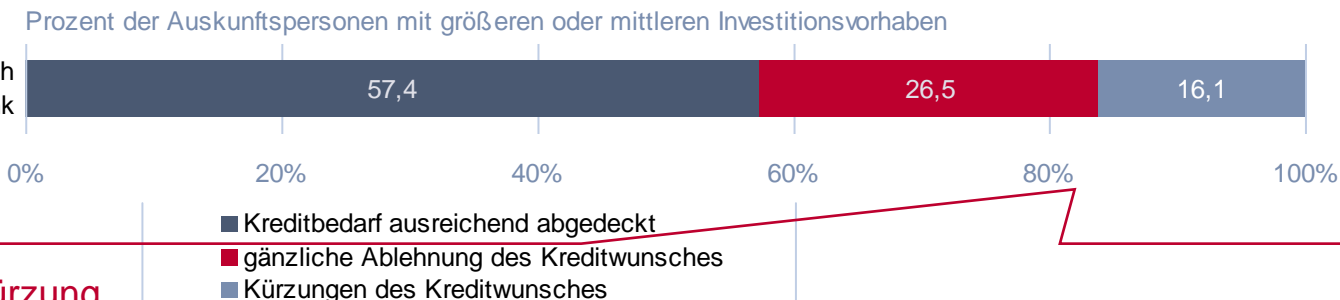
n = 697 (176/273/182/53); 685 (182/281/181/32)



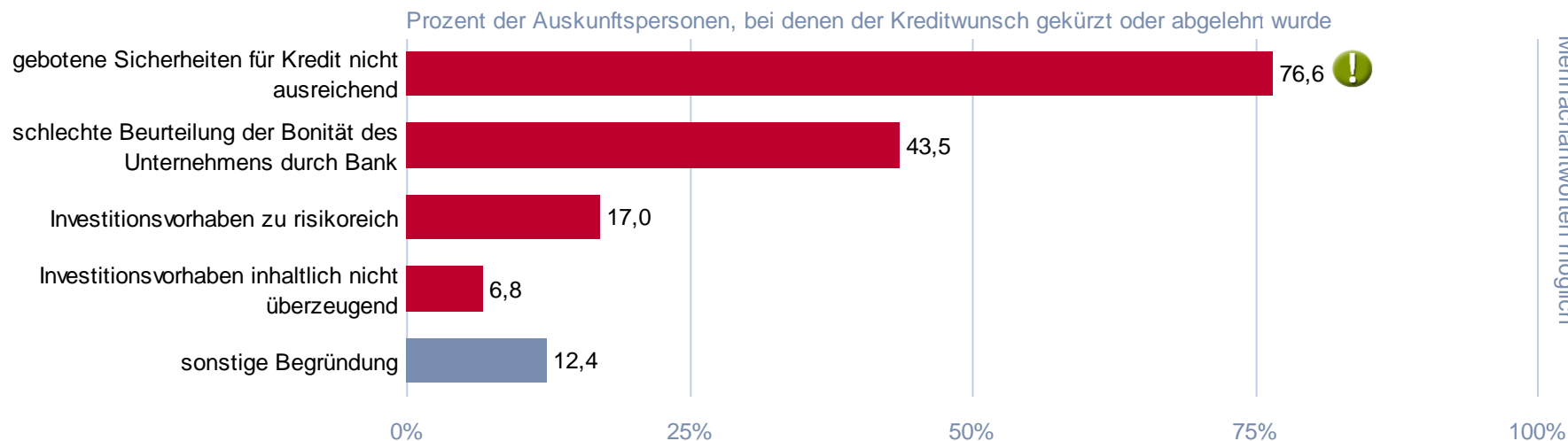
Fehlende Sicherheiten waren in 3 von 4 Fällen ein Grund für die Ablehnung oder Kürzung. In 4 von 10 Fällen war darüber hinaus die negative Beurteilung der Bonität des Unternehmens durch die Bank ausschlaggebend.



Berücksichtigung des Kreditbedarfs durch Bank



Begründung der Ablehnung/Kürzung



(Basis: nur Betriebe, die sich zu Bankkrediten ein Angebot eingeholt haben)

Mehrfachantworten möglich

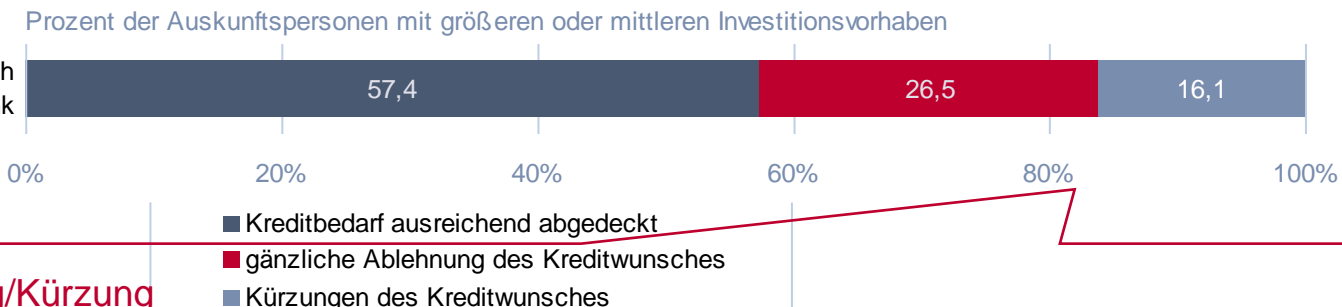
"Wie haben Kreditinstitute die Ablehnung oder Kürzung eines Kreditwunsches begründet?"



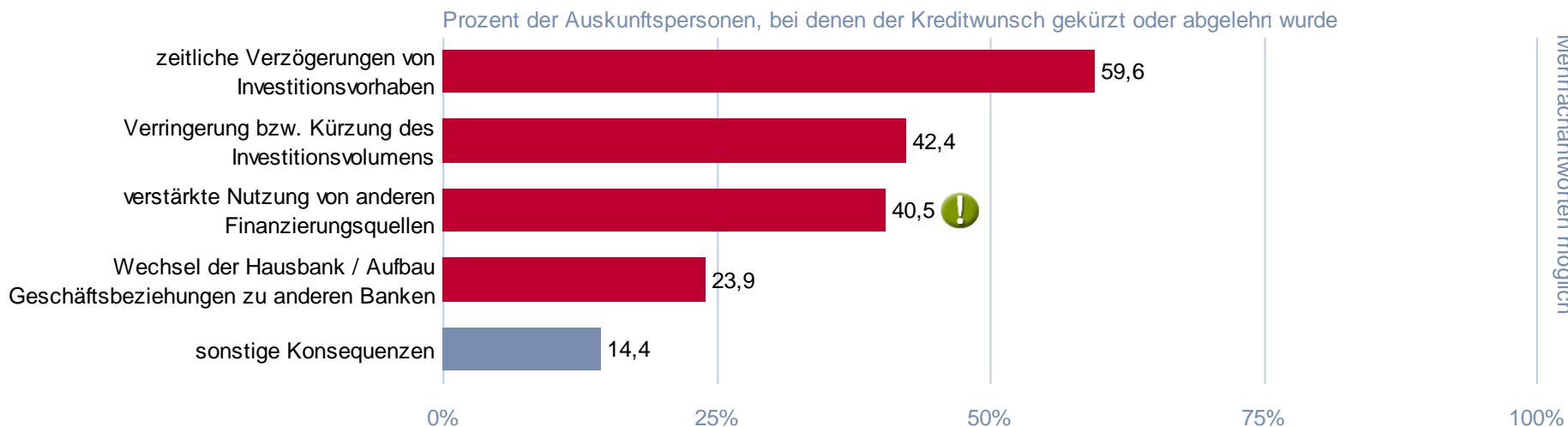
Bei Ablehnung bzw. Kürzung verschoben die meisten Unternehmen ihre Investitionsvorhaben oder verringerten das Investitionsvolumen. 4 von 10 Unternehmen nutzten in diesem Fall verstärkt andere Finanzierungsquellen.



Berücksichtigung des Kreditbedarfs durch Bank



Konsequenzen aus Ablehnung/Kürzung



(Basis: nur Betriebe, die sich zu Bankkrediten ein Angebot eingeholt haben)

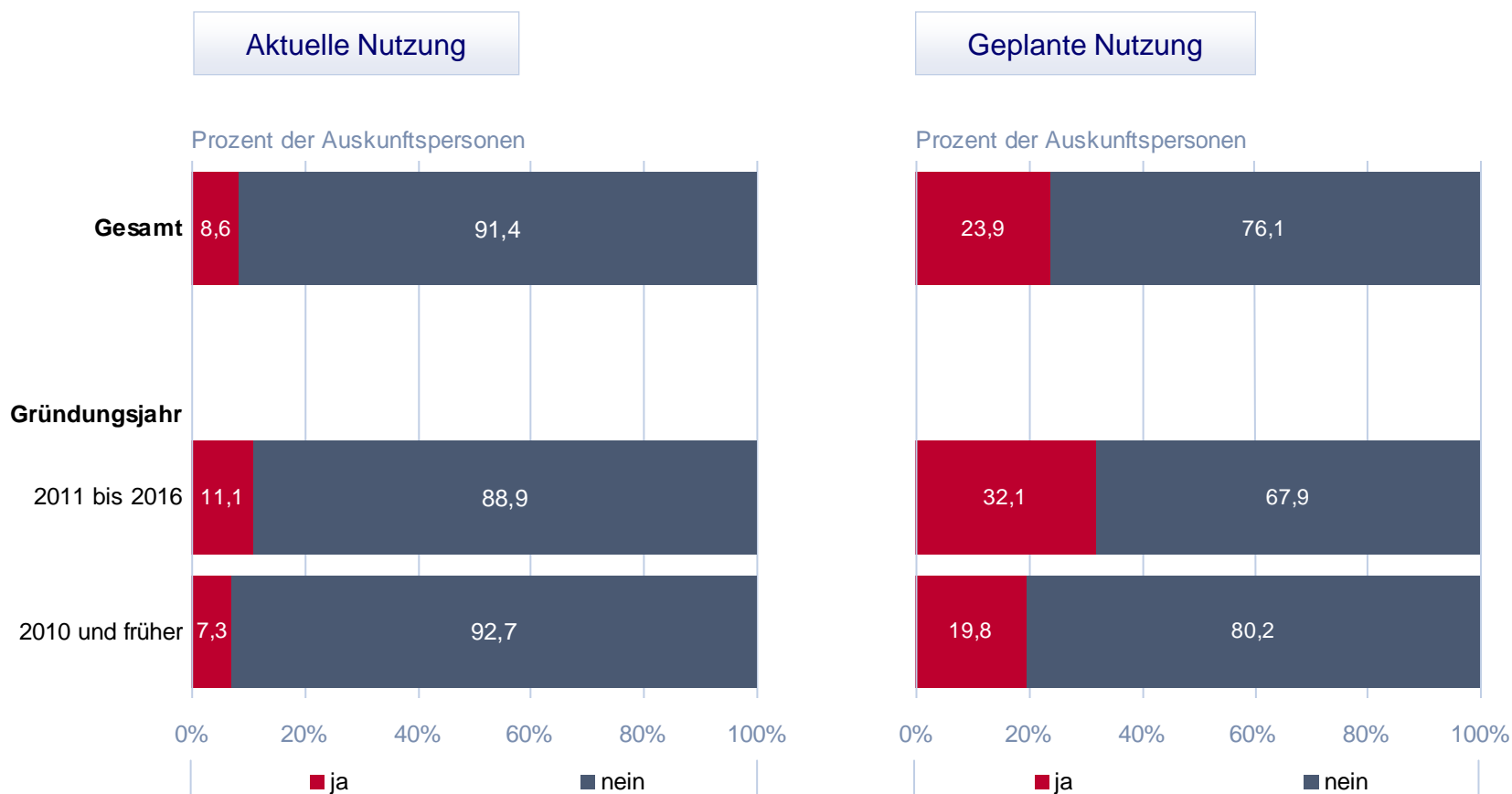
Mehrfachantworten möglich

"Welche Konsequenzen ergaben sich für Ihr Unternehmen aus Ablehnung oder Kürzung eines Kreditwunsches?"

Aktuelle und geplante Nutzung alternativer Finanzierungsformen nach Gründungsjahr | 2015



Obwohl die aktuelle Nutzung von alternativen Finanzierungsformen nach wie vor gering ist, hat knapp ein Viertel Interesse an der zukünftigen Nutzung, konkret an stillen Beteiligungen und nunmehr auch Crowdfunding.



"Haben Sie während der letzten 3 Jahre alternative Finanzierungsformen wie z.B. Venture Capital, Mezzaninkapital, stille Beteiligungen, Mitarbeiterbeteiligungen, Business Angels oder Crowdfunding für die Finanzierung ihres Unternehmens genutzt?" | "Und wollen Sie künftig alternative Finanzierungsformen wie Venture Capital, Mezzaninkapital, stille Beteiligungen, Mitarbeiterbeteiligungen, Business Angels oder Crowdfunding für die Finanzierung Ihres Unternehmens nutzen?"